

**Medienmitteilung**

Baar, 11. März 2009

Besuchsbeschränkungen im Zuger Kantonsspital aufgehoben

**Norovirus-Ausbruch eingedämmt**

**Das Zuger Kantonsspital war letzte Woche vom Norovirus, einer ansteckenden Magendarm-Grippe, betroffen. Die Situation hat sich inzwischen entspannt und die weitere Verbreitung des Virus konnte gestoppt werden. Die Besuchsbeschränkungen sind aufgehoben.**

Die sofort eingeleiteten spitalhygienischen Massnahmen zeigten ihre Wirkung. Die weitere Ausbreitung des Norovirus konnte übers Wochenende gestoppt werden. Seit Montagmittag wurden keine neuen Ansteckungen registriert. Die Besuchseinschränkungen wurden aufgehoben.

Mit der sofortigen Isolation betroffener Patientinnen und Patienten, verschärften Hygiene- und Desinfektionsmassnahmen, der temporären Aufschiebung von geplanten, nicht dringlichen Eingriffen und Hospitalisationen sowie einer Einschränkung der Besuchsmöglichkeiten auf enge Bezugspersonen konnte dem Virus rasch Einhalt geboten werden.

Dringende und notfallmässige Eintritte und Hospitalisationen waren jederzeit möglich. Auch die ambulanten Sprechstunden und Untersuchungen wurden ohne Einschränkungen durchgeführt.

Insgesamt waren 92 Mitarbeitende und 15 Patientinnen resp. Patienten am Norovirus erkrankt.

Kontaktperson:

Irene Dörig  
Leitung Marketing & Kommunikation  
T direkt 041 399 44 04 . F 041 399 45 01 . kommunikation@zgks.ch